

nis der Gattung *Cousinia*. (Sep. Österr. Bot. Z. 1912.) — Derselbe, Einige neue Arten der vorderasiat. Flora. (Sep. »Repertorium« X. 1912. p. 468/72.) — Derselbe, Notiz über 2 Gramineen aus Palästina. (Sep. wie vorst. p. 381/82.) — Derselbe, Theodor Strauß. (Sep. »Magyar Bot. Lap.« 1912. Nr. 1/4.) — Derselbe, *Tulipa* Straußii Borum. (Sep. Mitteil. d. Thür. Bot. V. « XXIX. p. 43.) — Derselbe, Über einige unbeschriebene *Aethianema*-Arten d. orient. Flora. (Sep. »Repertorium« X. 1911. p. 174/76.) — Derselbe, *Veronica Sintenisii* Haußkn. (Sep. wie vorst. p. 422.) — Derselbe, Zur Flora Palästinas. (Sep. aus »Beihefte z. Bot. Centralbl.« Bd. XXIX. 12.) — Derselbe, Zur Flora von Palästina. (Sep. »Mag. Bot. Lap.« 1912. Nr. 1/4.) — Derselbe, Zur Gattung *Crucianella*. (Sep. aus »Mitteil. Thür. Bot. V.« XXIX. p. 27.) — Derselbe, Zur Nomenklatur v. »*Phleum exaratum*«. (Sep. a. »Mag. Bot. Lap.« 1912. Nr. 1/4.) — Derselbe, Zur Synonymik der *Salvia Forskählei* L. (Sep. »Repertorium« X. 1912. p. 465/68.) — Derselbe, Zwei neue Arten v. *Paracaryum* u. *Nepeta* aus Transkaspien. (Sep. wie vorst. p. 420/21.) — Brockmann-Jerosch, H., Einfluß des Klimacharakters auf die Grenzen der Pflanzenareale. (Sep. Vierteljahrsschr. d. Naturf. Gesellsch. Zürich«. Jahrg. LVIII.) — Hirc, Dragutin, Aus der Pflanzenwelt Dalmatiens. III. Aus »Glasnik«. XXIV. 1912. Agram. (Kroatisch.) — Kükenthal, G., Cyperaceae-Caricoidae. (Fedtschenko, A. B., *Primitiae Florae Sibiricae*. Bd. I, Fasc. I u. Bd. II, Fasc. II. St. Petersburg. 1912.) — Lingselsheim, Dr. A., Eine neue *Acalypha* a. d. brasilianischen Flora. (Sep. »Mitt. d. Thür. Bot. V.« XXIX. p. 48.) — Müller, Dr. Karl, Rabenhorst's Kryptogomenflora. 6. Bd. Die Lebermoose. Verl. v. Ed. Kummer in Leipzig. 15.—17. Lief. p. 1—208. — Ronniger, K., Die schweizerischen Arten und Formen der Gattung *Melampyrum* L. (Sep. »Vierteljahrsschr. der Naturf. Gesellschaft Zürich«. 1910. Heft 3/4.) — Schube, Dr. Theod., Naturdenkmalpflege u. Heimatschutz in Schlesien. (Sep. a. d. Zeitschr. d. Landwirtschaftskammer f. d. Prov. Schlesien. 1913.) — Schulz, Dr. Aug., Die Abstammung des Einkorns. (Mitteil. der Naturf. Ges. zu Halle a. S. 2. Bd. 1912.) — Derselbe, Die im Saalebezirk wildwachsenden strauchigen Sauerkirschen. (Sep. »Mitteil. d. Thür. Bot. V.« Nr. XXX. p. 30.) — Derselbe, *Triticum aegilopoides* Thaoudar \times *dicoccoides*. (Wie vorstehend.) — Schulz, Dr. Aug., Über die auf schwermetallhaltigem Boden wachsenden Phanerogamen Deutschlands. (Sep. a. d. 40. Jahresber. d. Westfäl. Prov.-Vereins f. Wissensch. u. Kunst in Münster. 1912.) — Derselbe, Über die Verbreitung einiger Phanerogamenarten in Westfalen. (Sep. wie vorstehend.) — Derselbe, Über die Verbreitung v. *Thalictrum simplex* L. im Saalebezirk usw. (Sep. »Mitteil. Thür. Bot. V.« XXX. p. 23.) — Schulz, Dr. Aug. u. Koenen, Otto, Die halophilen Phanerogamen des Kreidebeckens v. Münster. (Sep. a. d. 40. Jahresber. des Westfäl. Prov.-Ver. f. Wissensch. u. Kunst. Münster 1912.) — Schwarz, A. F., Phanerogamen- und Gefäßkryptogamenflora d. Umgeg. v. Nürnberg usw. VI. Teil. Verl. v. J. Schrag in Nürnberg. 1912. — Slaus-Kantschieder, Joh., Über *Chrysanthemum* (*Pyrethrum*) *cinerariaefolium*, die Insektenblüte. (Sep. »Zeitschr. f. landwirtsch. Versuchswesen in Österreich«. 1912. p. 1—8.) — Zimmermann, F., Nachtrag zur Adventiv- und Ruderalflora v. Mannheim-Ludwigshafen. (Sep. Mitteil. d. *Pollichia-Dürkheim*«. Nr. 27. 1913.)

Bechtold & Comp. (Wiesbaden), Obstabbildungen (Prospekt). — Berliner Botan. Tauschverein. 44. Doublettenliste 1912/13. Joh. Leonhard i. Nossen i. S. — Böhlje, G. D., Preisverzeichn. d. Baumschulen. Westerrode i. Oldenb. — Gräfflich Schwerische Staudenkulturen. Preisverzeich. 1913. Wendisch-Wilmersdorfb. Thyrow, Brandenb. — Ravn, Joh., Kopenhagen. Samenkatalog. 1912/13. — Weigel, Oswald i. Leipzig, Königstr. 1. Lagerkatalog Nr. 160.

Botanische Anstalten, Vereine, Tauschvereine, Exsiccatenwerke, Reisen usw.

Neue Ergebnisse der Erforschung der Flora von Hamburg und Umgebung. (Zugleich XX. Jahresbericht des Botanischen Vereins zu Hamburg 1910.) Erstattet von Justus Schmidt. (Forts.)

Pottia Heimii (Hedw.) Br. cur. in Menge bei Cuxhaven (Hämmerle, Wahnschaff!), Fr. unreif (März), in flachen Vertiefungen innerhalb der Oberkante der Steindeiche auf horizontalem Kleiboden, beginnend bei Glückstadt (26. 3.), bis wohin noch eben schwach brakisches Flutwasser kommt, dann beim Brunsbüttler Koog, 14. 5. Früchte fast reif, Deckel noch fest: in Menge auf der Insel Trieschen bei Meldorf 1. 9. (alte Früchte), am Fuße der Dünen, Deckel zum Teil noch auf der Columella fest.

*Rhacomitrium *affine* Lindb. mehrfach im Garlsdorfer Walde (teste Loeske) 1. 10. — *R. fasciculare* (Schröd.) Brid. ziemlich verbreitet, aber meist in geringen Mengen und ster., z. B. Gr. Hansdorf (Hamburg) 27. 2., Garlsdorfer Wald mehrfach 1. 10., Totengrund 7. 10., Endern 16. 11., reich fr. an dem alten Standorte bei Kaden 1. 5. — *Schistidium apocarpum* (L.) Br. cur. var. *rivulare* Br. cur. an den Steindeichen der Elbe in der mittleren Zone verbreitet, in der Tracht oft fast wie *Cinclidotus*, fruchtet etwas später und ungleichmäßiger als die Stammart, Glückstadt 24. 4., Lühe 22. 5., Eßfleth 19. 6. — *Splachnum ampullaceum* (Dill.) L. Harburg: reichlich mit eben austreibenden Seten auf einem vorjährigen Kuhfladen im Moor bei Neu-Wulmstorf 20. 5. (im Hause 12. 6. fast reif). — *Stereodon (Hypnum) imponens* (Hedw.) Brid. auch in den linkselbischen Heidegegenden verbreitet. — *Thamnum alopecurum* (L.) Br. cur. Holstein: Stein im östl. Quellbache des Bredenbek, nördl. vom Endern 4. 12.

Thuidium Philiberti Limpr. schön ausgebildet am Traveufer unterhalb Schlutup 19. 3. Da *Th. Philiberti* eine neuere Art ist, so waren die alten Angaben über *Th. recognitum* (Hedw.) Lindb. zweideutig. Durch Nolte'sches Material, von dem ich einen Teil durch Herrn J. Schmidt, einen andern direkt durch Herrn Dr. Prahl erhalten habe, sind Dr. Prahl und ich übereinstimmend zu dem Ergebnis gekommen, daß Nolte echtes *Thuidium recognitum* gesammelt hat und zwar beim Förste Drüsen (Mölln) und im Riesebusch (Lübeck). Somit ist *Thuid. recognitum* in der Tat in unserem Gebiete heimatberechtigt, und es muß untersucht werden, ob das Moos an den alten Fundorten (1823 und 1845) noch vorkommt. Freilich ist *Th. Philiberti* bedeutend häufiger. Den Fundorten von *Thuid. delicatulum* (L.) Mitt. füge ich noch den von Dr. Prahl Mai 1906 im Goldenbeker Grund zwischen Reinfeld und Ahrensböök festgestellten hinzu.

Zygodon viridissimus (Dicks) Brown. an Linden 8. 5. im Jersbeker Park; an Weidenstämmen innerhalb der Elbdeiche nicht selten, z. B. Moorwärder (Hamburg) 18. 12.

D. Flechten.

Berichterstatter: F. Erichsen.

Acrocordia gemmata Ach. mit *A. biformis* Borr. an alten Eschen im Eichholz bei Heiligenhafen. — *Bacidia arcantina* (Ach.) Arn. Apenrade: Eschen bei Jürgensgaard; Flensburg: Eschen bei Kluusries. — *Bacidia Beckhausii* (Körb.) Arn. Segeberg: alte Buchen beim Gut Kaden bei Ulzburg. — *Biatoina Bontilii* (Desm.) Arn. Mölln: Fichten am Grundlosen Kolk; Itzehoe: viel c. fr. über *Vaccinium Myrtillus* und an jungen Fichten im Gehege Stodthagen. — *Buellia canescens* (Dicks.) De Not. an Kirchen in Mildstedt bei Husum, in Heiligenhafen, Burg a. F., Schlutup b. Lübeck u. Gettorf bei Eckernförde; spärlich an der Domkirche in Schleswig; Ruine Glambek auf Fehmarn; seltener an Bäumen: Kopfpappeln bei Heiligenhafen, Kopfweiden bei Sahrendorf a. F., Linden b. Gettorf. — *Buellia Schaereri* De Not. An alten Eichen bei Altenhof bei Eckernförde; Rieseneiche im Seedorfer Forst (Lauenburg), — *Buellia*

verruculosa (Borr.) Th. Fr. Schleswig: steinerne Eckpfeiler am Danewerk bei Bustorf. — *Calicium adpersum* Pers. Brauteiche beim Pöhler Gehege b. Schleswig. — *Chaenotheca acicularis* (Nyl.) Fehmarn: Furchen alter Eichen im Staberholz. — *Chaenotheca chrysocephala* (Turn.) Th. Fr. Hamburg; Feldwege am Tarpenbek bei Langenhorn. — *Chaenotheca phaeocephala* (Turn.) Th. Fr. Lauenburg: an den Scheunen des Gutes Gr. Zeeher, viel, alte Scheune in Nindorf bei Hohenwestedt. — *Cladonia deformis* (L.) Hoffm. Geesthacht: Sandberge bei Düneberg. — *Coniocybe sulphurella* Nyl. Im Eichbusch bei Heiligenhafen in Furchen alter Bäume mit *Callopisma cerinum* (Ehrh.) Kbr. — *Diplotomma albo-atrum* Hoffm. An den Kirchen in Nusse bei Lübeck, Gudow bei Mölln, der Domkirche in Schleswig und den Kirchen bei Haddeby, Lygunkloster, Mildstedt bei Husum. — *Lecania crysibe* (Ach.) Hauswände in List auf Sylt, Kirche in Mildstedt bei Husum. — *Lecanactis amyglacea* Ach. Brauteiche im Pöhler Gehege bei Schleswig. — *Lecanora atra* (Huds.) Ach. var. *grumosa* Ach. Husum: Kirche in Mildstedt. — *L. badia* Ach. Lauenburg: Findlingswall bei Kasseburg. — *L. crenulata* (Deks.) Nyl. Fehmarn: Kirche in Burg. Husum: Kirche in Mildstedt. — *L. metaboloides* Nyl. Itzehoe: Baumstumpf in einem Moor beim Gehege Stodthagen. — *L. orostea* Ach. c. tr. Stormarn: Kirche in Leck. — *L. prosechoidiza* Nyl. Blöcke am Strande bei Heiligenhafen, Insel Fehmarn, Möltenort bei Kiel. — *L. rugosa* (Pers.) Nyl. Fehmarn: Pappeln bei Sahrendorf. Apenrade: Kopfpappeln bei Possekjer. — *L. sulphurea* (Hffm.) Ach. Findlingswälle: Warteburg bei Heiligenhafen; Sahrendorf, Meeschendorf und Staberhuk auf Fehmarn. Kirchen in Schlutup bei Lübeck und Gettorf bei Eckernförde. (Schluß folgt.)

Ferienkurse Jena. Vom 4.—16. August 1913. (Für Damen und Herren). Diese Kurse finden in diesem Jahre zum 25. Mal statt. Es werden im ganzen mehr als 50 verschiedene, meist zwölfstündige Kurse gehalten.

Naturwissenschaftliche Abteilung: Naturphilosophie; Botanik; botanisch-mikroskopisches Praktikum; Zoologie; zoologisches Praktikum; Astronomie; Mineralogie; Chemie; Physik; Physiologie; physiologische Psychologie.

Ferner sei auf die pädagogischen, literaturgeschichtlichen, religionswissenschaftlichen und staatswissenschaftlichen Kurse hingewiesen. — Ausführliche Programme sind kostenfrei durch das Sekretariat der Ferienkurse (Jena, Gartenstraße 4) zu haben.

Berliner Botanischer Tauschverein. Herr Seminaroberlehrer Otto Leonhardt in Nossen in Sachsen versandte kürzlich das von seiner Frl. Tochter Johanna zusammengestellte 44. Doublettenverzeichnis des Berliner Bot. Tauschvereins, welches 72 Seiten umfaßt und zirka 12 000 Pflanzennamen aufführt. Der Katalog enthält 7 Abteilungen: 1. Fungi in 1400, 2. Algae in 360, 3. Lichenes in 840, 4. Hepaticae in 300, 5. Musci frondosi u. Sphagna in 1500, 6. Acotyledoneae vasculares in 360, 7. Phanerogamae in zirka 7500 Nummern. Die Pflanzennamen sind innerhalb der einzelnen Abteilungen alphabetisch geordnet, mit Einheitsziffern (à 5 Pfg.) und der Abkürzung des Landes versehen, aus dem sie stammen. Im ganzen sind zirka 150 verschiedene Länder vertreten. Daß unter einer solchen Menge angebotener Pflanzen Seltenheiten allerersten Ranges enthalten sein müssen, ist selbstverständlich. Es seien davon nur wenige genannt: *Achillea Degenii* Seym., *Centaurea crithmifolia* Vis., *cuspidata* Vis., *Kanitziana* Janka, *Coeloglossum satyrioides* (Stev.) Nym. Die Bewertung der Pflanzen ist im allgemeinen mäßig und die Auflage eine reichliche. Von besonders artenreichen Gattungen sind zu nennen: *Puccinia* mit 180, *Cladonia* mit 130, *Hypnum* mit 90, *Sphagnum* mit 360, *Carex* mit 180, *Cir-*

sium mit 60, Hieracium mit 360, Mentha mit 110, Potentilla mit 74 Formen usw. Kritische Formen wurden nach Mitteilung des Herausgebers durchweg von Spezialisten revidiert. Besonders hervorzuheben sind die Pringle'schen Pflanzen aus Mexiko, die wohl so bald nicht mehr offeriert werden dürften, da Pringle infolge eines Unfalls gestorben ist. Die Liste sei Interessenten bestens empfohlen.

Kronenburg, A., Reise nach Bagdad. Der bekannte botan. Reisende A. Kronenburg (siehe p. 199 u. 212, Jahrg. 1903; p. 129 usw. des Jahrg. 1905 u. p. 68 Jahrg. 1906 dieser Zeitschrift) teilt unterm 24. Dez. 1912 mit, daß er Ende Aug. vor. Jahres in der größten Hitze und unter unsäglichen Strapazen von Aleppo durch wasserlose Steppengebiete über Urfa nach Diarbek, der Hauptstadt von Kurdistan, gewandert sei und von dort auf einem primitiven Floß von Ziegenhäuten nach 31 tägiger Fahrt auf dem Tigris Bagdad erreicht habe. Hier erhielt er eine Stelle als Bauaufseher bei der Bagdadbahn. Er bedauert, daß ihm die Mittel fehlen, die Ufergebiete des Tigris, die ihm während der Fahrt sehr interessant erschienen seien, zu Sammelzwecken zu durchreisen. Seine Adresse ist z. Zt.: A. Kronenburg, Englische Post in Bagdad; poste restante.

Personalnachrichten.

Ernennungen usw. B. M. Duggar w. als Nachfolger von G. T. Moore z. Prof. d. Pflanzenphysiologie u. angewandt. Bot. a. Missouri Bot. Garden ernannt. (Österr. Bot. Zeitschr.). — Prof. Geheimrat Dr. v. Goebel (München) w. v. d. kgl. Preuß. Ak. d. Wissensch. zum korresp. Mitgl. der physik.-mathemat. Kl. erwählt. (Botan. Centralblatt). — Dr. Emil Godlewsky, a. o. Prof. d. Biologie a. d. Univ. Krakau, w. z. ordentl. Prof. ernannt. — Dr. Herm. v. Guttenberg, Privatdoz. f. allgem. Botanik a. d. Univ. Berlin, erh. d. Tit. Professor. — Privatdoz. Dr. Osw. Richter a. d. Univ. Wien w. z. a. o. Prof. ernannt. — Privatdoz. Dr. Heinr. Schroeder a. d. Univ. Kiel w. z. a. o. Prof. ernannt. — Geheimrat Prof. Dr. v. Vöchting (Tübingen) und Prof. Dr. Hugo de Vries (Amsterdam) wurden v. d. kgl. Preuß. Akad. d. Wissensch. zu korresp. Mitgl. d. physik.-mathem. Kl. erwählt. (Bot. Centralblatt).

Todesfälle. Am 6. März d. J. starb zu Berlin der Altmeister d. deutsch. Floristik, Geh. Regierungsrat Prof. Dr. med. u. Dr. phil. Paul Ascherson im 79. Lebensjahre. — L. Crié, Prof. d. Bot. a. d. Faculté des sciences in Rennes (Frankreich). — Am 14. Febr. d. J. verschied in Diethofen i. A. v. 45 Jahren nach viertäg. Krankheit mein lieber Freund, Herr Amtsrichter Hermann Petry. Derselbe war ein vorzüglicher Florist und ausgezeichnete Kenner kritischer Pflanzengruppen der mittel- und südeurop. Flora. Er unternahm in den letzten Jahren mehrfach botan. Reisen nach Südeuropa, Nordafrika, nach den Kanaren, nach Korsika usw. Petry gab s. Zt. die Veranlassung zur Gründung der »Allgem. Bot. Zeitschrift«, indem er mich auf die Notwendigkeit der Herausgabe eines pünktlich erscheinenden Fachblattes für Floristen hinwies. Er beteiligte sich auch als Mitarbeiter a. d. Zeitschrift (siehe p. 11 u. p. 234 Jahrg. 1895).
A. K.

An die Mitarbeiter der „Glumaceae exsiccatae“.

Die Mitarbeiter an d. »Glumaceae exsiccatae« werden gebeten, ihre Offerten für 1913 baldigst an den Unterzeichneten einzusenden.

Karlsruhe i. B.

A. Kneucker, Werderplatz 48.